

Pressemitteilung

31.08.2023

"Talent Monument" – Tag des offenen Denkmals 2023 im Landkreis Mühldorf a. Inn

Auch dieses Jahr können Bürgerinnen und Bürger Geschichte im Landkreis wieder hautnah erleben und zwar am Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 10. September 2023**. Diesmal steht der Tag unter dem Motto "Talent Monument" und macht die Bühne frei für verschiedene Denkmal-Talente, die in Haag i. OB, Waldkraiburg, Polling/Unterflossing und Mühldorf a. Inn für die Besucherinnen und Besucher geöffnet sind.

Die Scheinwerfer richten sich auf die einzigartigen Merkmale, die Denkmale auszeichnen. Dabei steht die Frage im Fokus: Was genau macht ein Denkmal zu einem Denkmal? Das berühmte Schloss, eine unscheinbare Kapelle auf dem Land, der große Betonbau der Nachkriegszeit oder das kleine Bürgerhaus von nebenan – jedes dieser Denkmale bringt Talente und Qualitäten mit – selbst, wenn diese nicht auf den ersten Blick erkennbar sind. Der Aktionstag richtet den Blick somit nicht nur auf die großen und bekannten Denkmal-Stars, sondern vor allem auch auf die unscheinbaren, unbekannteren und ungeliebten Talente, die es bisher noch nicht ins Rampenlicht geschafft haben. Seit 30 Jahren bietet der alljährlich stattfindende Tag den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit und Gelegenheit bei ausgewählten Denkmälern die innewohnenden Werte und Qualitäten zu entdecken.

Hierzu werden verschiedene kostenlose Führungen der Denkmalorte angeboten. Zu beachten gilt, dass für einige Führungen eine vorherige Anmeldung notwendig ist. Nähere Informationen zum Tag des offenen Denkmals sind auch unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/ zu finden.

Folgende Denkmäler können im **Landkreis Mühldorf a. Inn am Sonntag, den 11. September** besichtigt werden:

Haag i. OB

Großer Schlossturm in der mittelalterlichen Burganlage der Grafschaft Haag

Maria-Ward-Straße 10, 83527 Haag i. OB.

Der Bergfried in der ehemaligen Burganlage der Grafschaft Haag ist eines der bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmale in Altbayern. Die unteren Geschosse des Schlossturms stammen aus dem 10.-12. Jahrhundert, die oberen der sieben Geschosse und die vier gotischen Erker entstanden um 1481. Auch die romanische Ringmauer und der kleine Torturm sind erhalten geblieben. Von 2014 bis 2018 wurden der große Schlossturm, der Burghof und die innere Ringmauer vollständig saniert, im 5. Stock befindet sich sogar ein Trauzimmer. Das Denkmal ist von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet und der Schlosshof kann frei besichtigt werden. Die Schlossturmführungen finden jeweils um 10.30 Uhr, 12 Uhr, 13.30 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist bis zum 08.09. erforderlich - per E-Mail unter wandinger@markt-haag.de oder telefonisch unter 08072/919919.



Bildunterschrift: Großer Schlossturm Haag i. OB., Bildnachweis: Markt Haag i. OB.

Waldkraiburg

Bunker 29 – Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau

Schweidnitzer Weg 6, 84478 Waldkraiburg

Der Bunker 29 ist in der Zeit zwischen 1938 - 1940 als eines von rund 500 Produktionsgebäuden für das Pulverwerk Kraiburg, der Deutschen Sprengchemie GmbH, entstanden. Er wurde zum

Kneten von Pulverrohmasse genutzt. Nach 1945 wurde er enttarnt und bis 1999 gewerblich genutzt. Seit 2008 beherbergt der Bunker ein Museum zur industriellen Entwicklung von der Kriegszeit bis in die Gegenwart. In den sechs Räumen treffen die Besucher und Besucherinnen auf die faszinierende Geschichte der Stadt und ihrer Industrie. Führungen finden jede halbe Stunde von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt.



Bildunterschrift: Raum im Bunker 29, Bildnachweis: Stadt Waldkraiburg

Polling/Unterflossing

St.-Laurentius-Kapelle

Unterflossing 23, 84570 Polling

Bei diesem Denkmal handelt es sich um eine Votivkapelle, die um 1845 erbaut und 1850 geweiht wurde. Der große Putzbau mit Dachreiter enthält sowohl eine Marienorgel, als auch eine Hl. Geist Orgel, die besichtigt werden können. Geöffnet hat die Kirche für Besucherinnen und Besucher von 13 Uhr bis 17 Uhr.



Bildunterschrift: St.-Laurentius-Kapelle, Bildnachweis: Otto Masszi

Mühldorf a. Inn

Kath. St.-Johann-Baptist-Kapelle

Kirchenplatz 24, 84453 Mühldorf

Bei der Kapelle handelt es sich um einen zweigeschossigen frühgotischen Zentralbau aus Mitte des 14. Jahrhunderts mit zweigeschossigem Choranbau. In der heutigen Kriegergedächtnisstätte können Besucherinnen und Besucher diverse Wandmalereifragmente verschiedene Gewölbe bestaunen. Geöffnet hat das Denkmal von 10 Uhr bis 17 Uhr, Führungen werden um 10.30 Uhr und 12.30 Uhr angeboten. Sollte Bedarf bestehen, werden weitere Führungen um 10 Uhr und 14 Uhr angeboten. Zu beachten gilt, dass das Denkmal nicht barrierefrei begehbar ist.

Kath. Fialkirche St. Katharina

Katharinenplatz 43, 84453 Mühldorf

Die einschiffige Vorstadtkirche ist ein Bau aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts und ehemaliger Altmühldorfer Pfarrsitz. Zu bestaunen gibt es hier unter anderem einige Epitaphen aus Rotmarmor. Im 18. Jahrhundert wurden die spätgotischen Wandpfeiler und das Gewölbe der Saalkirche barockisiert. In Zeiten der Pest befand sich um die Kirche der Pestfriedhof. Geöffnet ist die Kirche für Besucherinnen und Besucher von 09 Uhr bis 18 Uhr. Führungen finden jeweils um 14 Uhr und 15 Uhr statt und sind barrierefrei.